

**DenizBank AG** 



# Finanzmarktreport

**Ausgabe 11/2015**

**Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN**  
**Senior Economist**



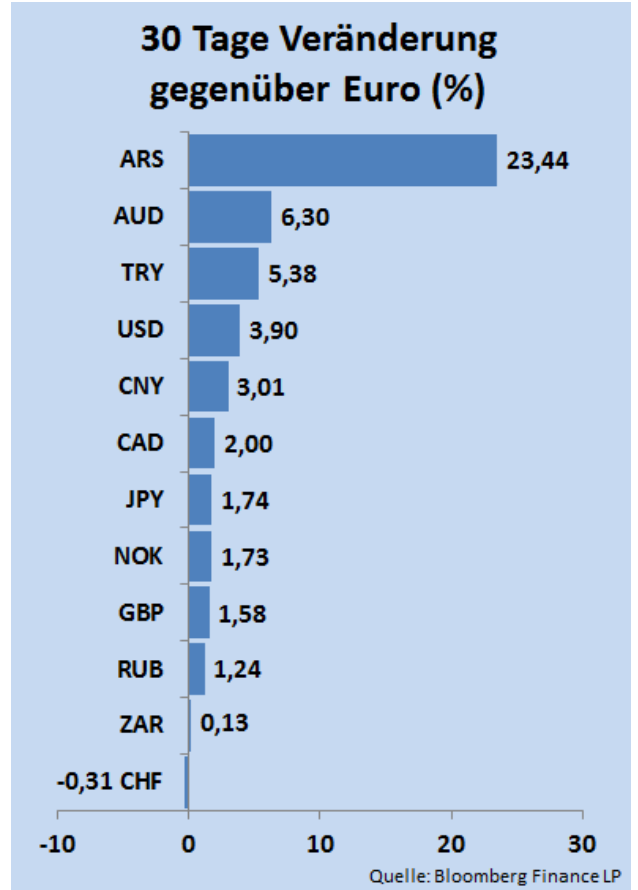
## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| <b>Währungen</b> .....  | 2 |
| <b>Hauptwährungen</b> .....   | 2 |
| <b>EUR/USD</b> .....  | 2 |
| <b>Staatsanleihen</b> .....   | 3 |
| <b>ATX</b> .....  | 4 |
| <b>Börse Istanbul (BIST)</b> .....                                    | 4 |
| <b>Rohstoffe</b> .....  | 5 |
| <b>Edelmetalle</b> .....  | 5 |
| <b>Gold</b> .....   | 5 |
| <b>Energie</b> .....  | 5 |
| <b>Rohöl</b> .....  | 5 |
| <b>Konjunktur</b> .....   | 6 |
| <b>Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex</b> ..... | 6 |
| <b>Märkte – Monatliche Entwicklung</b> .....                          | 6 |
| <b>Wechselkurse, Rohstoffe und Energie</b> .....                      | 6 |
| <b>Aktienindizes und Geldmarktzinsen</b> .....                        | 7 |

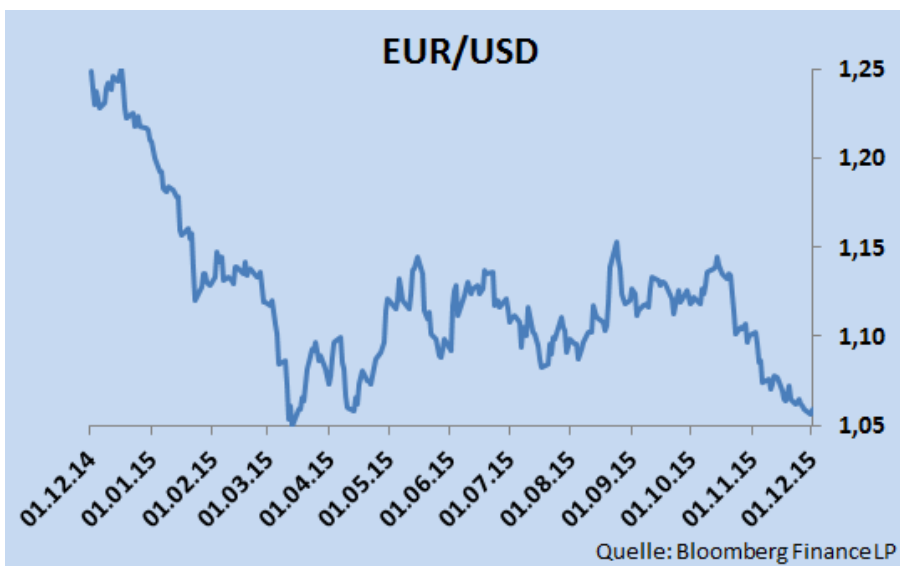
## Währungen

### Hauptwährungen

Der Argentinische Peso wurde im November beflügelt vom Machtwechsel in der Politik. Aus der Stichwahl zum Präsidenten ging Mauricio Macri vom oppositionellen Bündnis „Cambiamos“ als Sieger hervor. Seit 2007 war er Bürgermeister von Buenos Aires. Das Ehepaar Kirchner stand zuvor 12 Jahre an der Macht. Auf die jüngste Aufwertung des ARS wird jedoch bald eine Abwertung (um den Außenhandel anzutreiben) folgen. Der australische Dollar AUD hat seine 3-Monatsperformance von 10,86% ausgebaut. Im Monatsvergleich wertete der AUD um 6,29% zum Euro auf. Während die türkische Lira eine eher breite Handelspanne über den ganzen Monat gegenüber der Gemeinschaftswährung spannte. Monatshoch war dabei 3,15 und Monatstief 3,01. Darüber hinaus beschloss der Internationale Währungsfond IWF den chinesischen Yuan ab Oktober 2016 in seinen Währungskorb der Sonderziehungsrechte aufzunehmen. Chinas Yuan (auch Renminbi genannt) wird neben USD, GBP, JPY und EUR zur fünften Weltreservewährung. Dadurch wird sich die Gewichtung in diesem Korb ändern. Der Yuan wird 10,92% bekommen. Dieser Währungskorb der Sonderziehungsrechte stellt die Grundlage für Beiträge der IWF-Mitglieder wie auch die Kreditrahmen der Schuldnerländer dar.



### EUR/USD



Der November war im EUR/USD wieder geprägt von den divergierenden Geldpolitiken der Notenbanken. Im Euroraum steht eine weitere Senkung des Übernacht-Einlagesatzes am 3. Dezember zur Debatte. Des Weiteren soll eine qualitative und/oder quantitative Ausweitung des Anleihe-Kaufprogramms diskutiert werden. In den USA steht hingegen die Zinswende an der Agenda. Die Fed Fund Future implizierte Wahrscheinlichkeit einer Zinsanhebung im Dezember liegt aktuell bei 74%. Im EUR/USD hat bisher



1,05 eine starke chart-technische Unterstützung gebildet. Bis zu 3 Monate stehen die implizierten Volatilitäten von EURUSD Optionen am Geld (at-the-money) überdurchschnittlich hoch. Dies kündigt, aus heutiger Sicht, erhöhte Volatilität im EUR/USD für weitere 3 Monate an. Insgesamt steht die Hedge-Fonds-Welt seit 21. Oktober netto-short EUR und netto-long USD, was die Erwartungen für eine weitere Abwertung des EUR/USD widerspiegelt.

## Staatsanleihen

### US-Treasuries bleiben verhalten

Die US-Treasury Volatilität gemessen am MOVE Index ist im November auf ein Jahrestief gefallen. Preise sowie Renditen haben sich relativ wenig bewegt. Die größten Verschiebungen gab es im 2-3 Jahressektor knapp unter 22 Basispunkten. Auch die Ruhe am US-Treasury- Markt ist ein Indikator für das Warten auf die Fed-Zinswende.

| Laufzeit | Rendite | 1 M Ø | 3 M Ø | 52 W Ø |
|----------|---------|-------|-------|--------|
| 2J       | 0,938   | 0,876 | 0,737 | 0,645  |
| 3J       | 1,236   | 1,200 | 1,042 | 0,998  |
| 5J       | 1,666   | 1,667 | 1,509 | 1,520  |
| 7J       | 2,007   | 2,021 | 1,883 | 1,883  |
| 10J      | 2,227   | 2,258 | 2,159 | 2,129  |
| 30J      | 2,995   | 3,028 | 2,954 | 2,830  |

### Türkische Staatsanleihen preisen geopolitische Risikoprämie ein

Die größten Verschiebungen gab es für 3-Monate und 5-Jahre, jeweils 42 Basispunkte. Auch 2 und 3 Jahresrenditen sind stark gestiegen (+40Bp bzw. +42Bp)

| Laufzeit | Rendite | 1 M Ø | 3 M Ø  | 52 W Ø |
|----------|---------|-------|--------|--------|
| 2J       | 10,220  | 9,938 | 10,363 | 9,232  |
| 3J       | 10,170  | 9,922 | 10,315 | 9,034  |
| 5J       | 10,150  | 9,914 | 10,243 | 9,127  |
| 10J      | 9,850   | 9,650 | 9,998  | 8,890  |

### Österreichische Renditekurve wird steiler

Ein Phänomen welches sich „bull-steepening“ nennt. Kurzfristige Renditen fallen, während langfristige Renditen steigen. Die Märkte gehen also von einer weiteren Senkung der Leitzinsen aus. In diesem Fall sind es die Leitzinsen der EZB. De facto ist Anfang Dezember eine Senkung des Einlagensatzes neben der Ausweitung des Anleihekaufprogramms in den Karten.

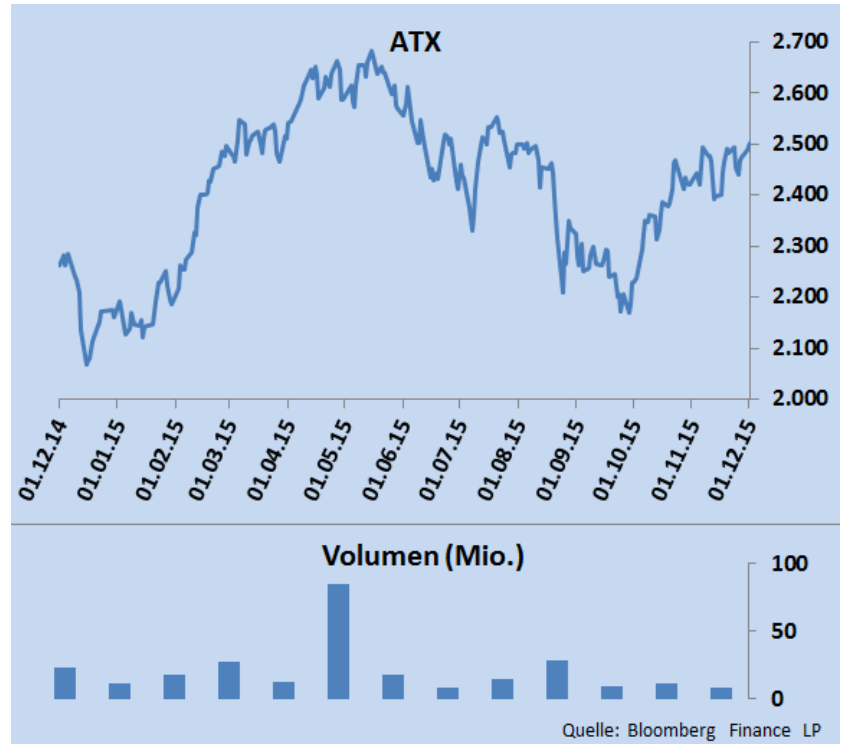
| Laufzeit | Rendite | 1 M Ø  | 3 M Ø  | 52 W Ø |
|----------|---------|--------|--------|--------|
| 2J       | -0,346  | -0,305 | -0,239 | -0,164 |
| 3J       | -0,316  | -0,272 | -0,195 | -0,109 |
| 5J       | -0,120  | -0,076 | 0,011  | 0,075  |
| 7J       | 0,241   | 0,292  | 0,372  | 0,349  |
| 10J      | 0,748   | 0,804  | 0,859  | 0,730  |
| 15J      | 0,878   | 0,931  | 0,975  | 0,862  |



## Aktien Indizes

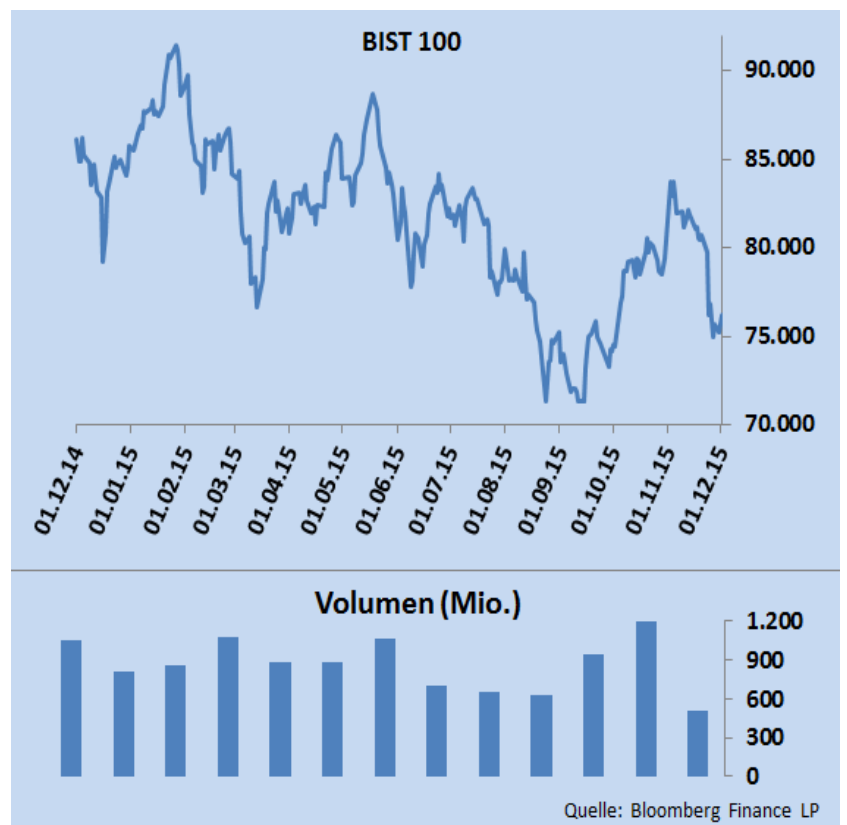
### ATX

Im November legte der ATX 83 Punkte oder 3,44% zu. 12 Titel, geführt von OMV (+12,05%), Erste Group (+10,55%) und Andritz (+8,95%) werteten auf. Während 8 Titel abwerteten (VIG -8,38%, RHI -7,83%, Voestalpine -7,35%). Europäische Aktienmärkte entwickelten sich im November gut. Die Jahresrendrate hat sich in Europa an den Aktienmärkten breit gemacht. Dies ist auch jene Anlageklasse welche bei der quantitativen Lockerung der EZB am Meisten profitieren wird.



### Börse Istanbul (BIST)

Der Istanbul Aktienleitindex hat den November bullenartig begonnen doch bärenartig beendet. Es wurde nacheinander 50-, 100- und 200-Tagesdurchschnitte unterschritten. Die geopolitische Lage hat sich wie aus dem nichts verschlechtert. Die Zeichen stehen kurzfristig nicht sehr positiv doch die Lage wird sich beruhigen. In Summe werteten 52 Titel auf und 48 ab. Ipek Dogal Enerji gab mehr als 42% ab, gefolgt von Koza Anadolu (-33,12%) und Koza Altin (-29,33%). Andererseits legte Kartonsan um fast 33% zu, gefolgt von Tümosan Motor (+29,75%) und Aselsan Elektronik (+20,57%). Es ist also „Stockpicking“ angesagt.

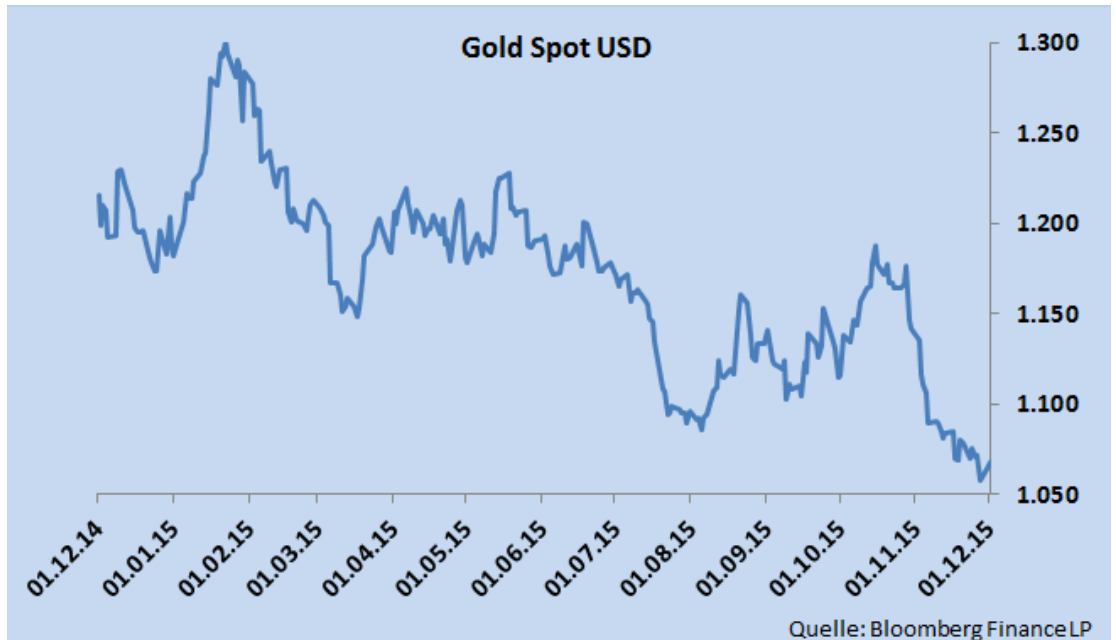


**Rohstoffe**

**Edelmetalle**

**Gold**

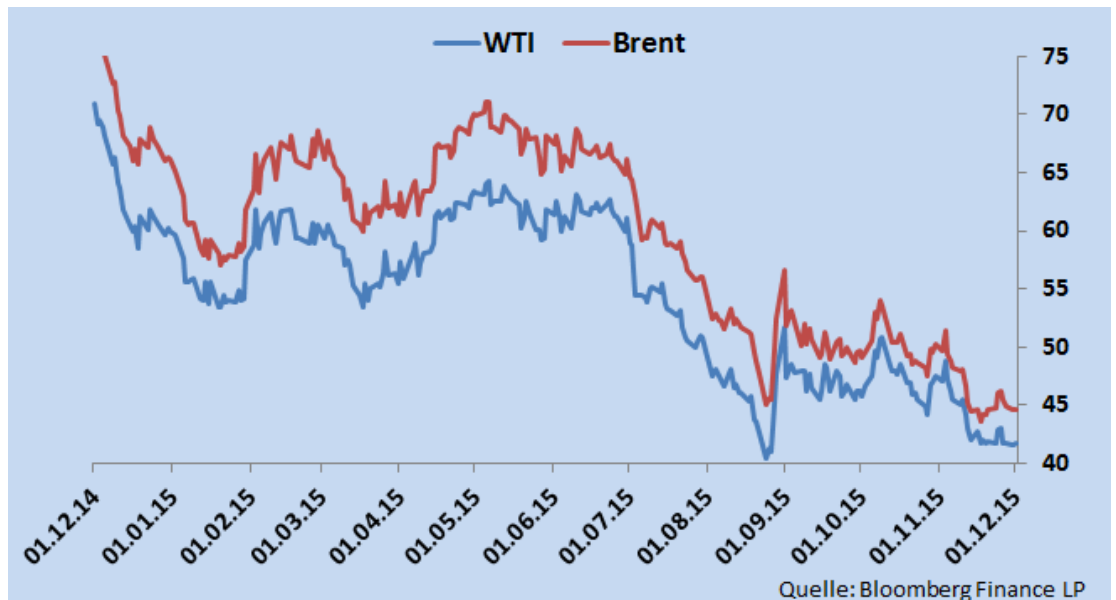
Der Goldpreis ist im November nicht nur auf sein Jahrestief (USD 1057,45 pro Feinunze, 1 oz.tr. = 31,1034768g) gefallen. Es war auch der tiefste Stand seit Ende 2009. Auch auf Euro-Basis gibt der Goldpreis weiter nach.



**Energie**

**Rohöl**

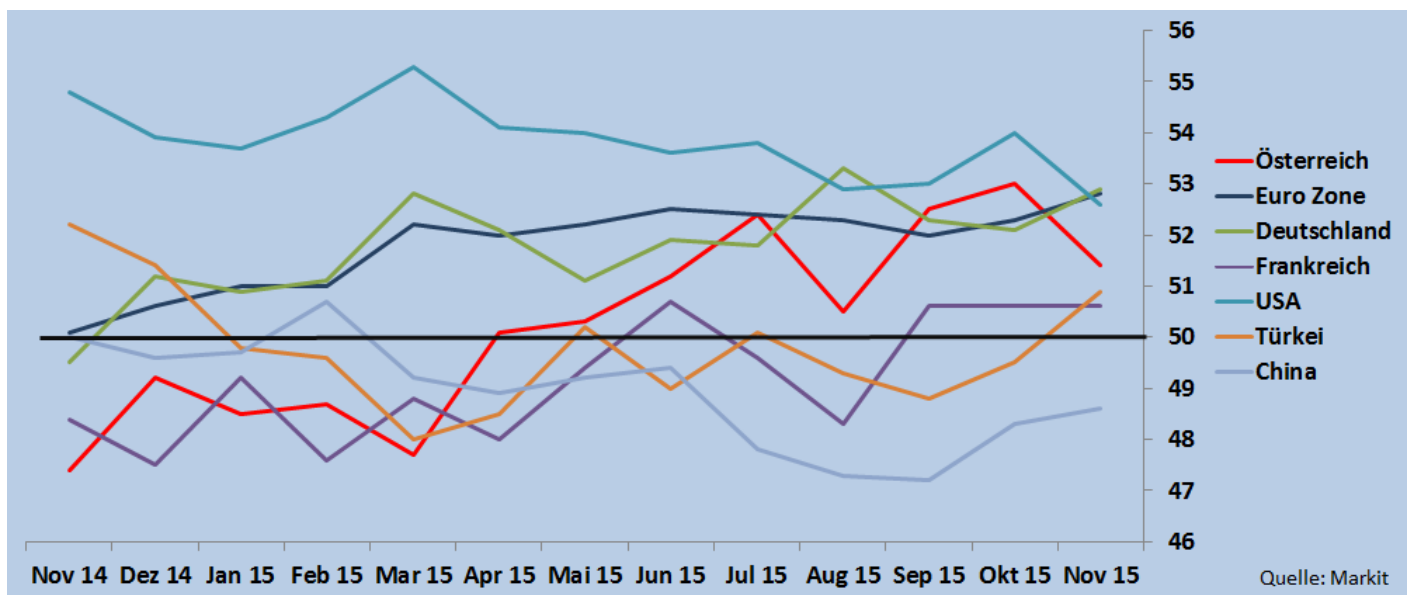
Die Anzahl der aktiven Bohrtürme in den USA ging auch im November zurück. Seit Jahresanfang hat sich deren Anzahl fast gedrittelt (555 per 27. November, von 1.499 per 1. Januar). Über die Berichtsperiode gab Brent Rohöl pro Fass um 10,04% nach und WTI Rohöl um 11,43%. Hohe Lagerbestände drücken weiter auf die Preise.



## Konjunktur

### Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex

Obwohl der Österreichische Einkaufsmanagerindex im November von 53,0 auf 51,4 Punkte fiel, ist die heimische Industrie noch in der Wachstumsphase. Auftragseingänge, Produktion und Beschäftigung sind trotz Rückgängen gegenüber Oktober noch gewachsen. Der türkische EMI hat mit 50,9 Punkten ein Jahreshoch erreicht.



## Märkte – Monatliche Entwicklung

### Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

| Wechselkurse | Kurs am 01.12.2015 | % Änderung 1 Monat | Kurs am 02.11.2015 | Rohstoffe            | Kurs am 01.12.2015    | % Änderung 1 Monat | Kurs am 02.11.2015    |
|--------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------|
| EUR/USD      | 1,0609             | -3,75              | 1,1021             | Gold Spot \$/Oz      | 1.071,65              | -5,51              | 1.135,00              |
| EUR/TRY      | 3,0645             | -1,64              | 3,1150             | Silber Spot \$/Oz    | 14,23                 | -7,41              | 15,38                 |
| EUR/CHF      | 1,0913             | 0,39               | 1,0870             | Platinium Spot \$/Oz | 843,75                | -13,57             | 977,45                |
| EUR/GBP      | 0,7040             | -1,49              | 0,7146             | Palladium Spot \$/Oz | 552,80                | -14,88             | 650,06                |
| EUR/JPY      | 130,6200           | -1,83              | 133,0500           | Kupfer Future        | 207,50                | -10,81             | 232,65                |
| EUR/RUB      | 70,7733            | 0,70               | 70,2810            | <b>Energie</b>       | <b>Kurs am 01.12.</b> | <b>% Δ 1 M</b>     | <b>Kurs am 02.11.</b> |
| EUR/CNY      | 6,7762             | -2,98              | 6,9841             | WTI Rohöl            | 41,59                 | -12,39             | 47,47                 |
| USD/TRY      | 2,8878             | 2,20               | 2,8255             | Brent Rohöl          | 44,43                 | -11,71             | 50,31                 |
| USD/JPY      | 123,1200           | 2,00               | 120,7200           | Gasöl                | 410,75                | -11,81             | 465,75                |
| USD/RUB      | 66,7137            | 4,62               | 63,7709            | Heizöl               | 136,70                | -11,43             | 154,33                |
| USD/CNY      | 6,3988             | 0,97               | 6,3374             | Erdgas               | 2,22                  | -10,64             | 2,49                  |

Quelle Bloomberg Finance LP

## Aktienindizes und Geldmarktzinsen

| Aktienindizes | Kurs am 01.12.2015 | % Änderung 1 Monat | Kurs am 02.11.2015 | Euribor Eonia | Kurs am 01.12.2015 | % Änderung 1 Monat | Kurs am 02.11.2015 |
|---------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| ATX           | 2.509,49           | 3,73               | 2.420,66           | Eonia (T -1)  | -0,127             | 1,55               | -0,129             |
| BIST 100      | 76.443,25          | -3,68              | 79.409,00          | Euribor 1 W   | -0,171             | -15,54             | -0,148             |
| Cac 40        | 4.951,36           | 1,09               | 4.897,66           | Euribor 2 W   | -0,174             | -17,57             | -0,148             |
| DAX           | 11.367,64          | 4,74               | 10.850,14          | Euribor 1 M   | -0,161             | -35,29             | -0,119             |
| Dow Jones     | 17.719,92          | 0,32               | 17.663,54          | Euribor 2 M   | -0,133             | -58,33             | -0,084             |
| Euro Stoxx 50 | 3.507,08           | 2,60               | 3.418,23           | Euribor 3 M   | -0,116             | -70,59             | -0,068             |
| FTSE 100      | 6.391,77           | 0,50               | 6.361,09           | Euribor 6 M   | -0,045             | -850,00            | 0,006              |
| Ibex 35       | 10.421,10          | 0,59               | 10.360,70          | Euribor 9 M   | -0,006             | -113,95            | 0,043              |
| Micex         | 1.771,35           | 3,53               | 1.711,53           | Euribor 1 Y   | 0,045              | -57,94             | 0,107              |
| NASDAQ        | 4.664,51           | 0,34               | 4.648,83           | Zins Futures  | Kurs am 01.12.     | % Δ 1 M            | Kurs am 02.11.     |
| NIKKEI 225    | 20.012,40          | 4,87               | 19.083,10          | BOBL Future   | 130,01             | 0,44               | 129,42             |
| S&P 500       | 2.080,41           | 0,05               | 2.079,36           | BUND Future   | 158,02             | 0,50               | 157,21             |

Quelle Bloomberg Finance LP

Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:

Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN, Economic Research and Development

Tel: 0505105/2430

Email: [ahmet.bilgin@denizbank.at](mailto:ahmet.bilgin@denizbank.at)

### Disclaimer:

Diese Publikation wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Marketingzwecken gem. § 36 Abs. 2 WAG erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Informationen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung gem. § 36 Abs. 1 WAG dar.

### Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Dr. Thomas Roznovsky, Tuncay Akdevelioglu; Mitglieder des Aufsichtsrates: Sergey Gorkov, Hakan Ates, Derya Kumru, Wouter van Roste, Alexander Vedyakhin, Suavi Demircioglu, Dr. Kurt Heindl

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.